

# PLATZ NEHMEN!

MEHR AKZEPTANZ FÜR JUGENDLICHE  
IM ÖFFENTLICHEN RAUM

**Am 11. Juli 2014** beteiligte sich die mobile Jugendpflege Winsen (Aller) an der landesweiten Aktion der LAG Bremen-Niedersachsen. Von Göttingen bis Delmenhorst wurde unter dem Titel „Platz nehmen“ um Verständnis und Interesse für die Wünsche und Problemlagen junger Menschen geworben. Eine Stellwand mit Jugend bezogenen Themenfeldern stimmte auf die Bedürfnisse der Jugendlichen in Winsen ein. Der Jugendbeirat stellte seine Arbeitsergebnisse mit einer Bilderdokumentation vor und bekam die Gelegenheit die Ergebnisse dem interessierten Bürgermeister zu erläutern.

Beim Baumklettern mit den „Monkeys“ und Colakistenklettern konnte die Höhenangst überwunden und das Gleichgewichtsgefühl trainiert werden. In einer Talkrunde, die geleitet wurde von Maximilian Rohte und Tobias Rodenberg, bezogen Bürgermeister Dirk Oelmann, Landtagsabgeordneter Maximilian Schmidt und Ratsmitglied Julius Krizsan Stellung zu den kritisch gestellten Fragen. Einige Mitglieder des neu gewählten Jugendbeirates waren ebenfalls anwesend. Hier ging es vor allem um den neuen Standortes für das Jugendzentrum, um freie Hallenzeiten für Jugendliche und warum Jugendarbeit nicht verpflichtend im Gesetz verankert ist. Keiner der Politiker scheute sich die zahlreichen Fragen aus dem Publikum ernsthaft zu beantworten.



Von links nach rechts  
Maximilian Schmidt, Julius Krizsan, Maximilian Rohte, Tobias Rodenberg, Nils Hollrieder, Dirk Oelmann, Henri Flick und Lara Jenni Wallocha

Britta Hesse